

KLASSIFIZIERUNG

Um eine größtmögliche Chancengleichheit für alle Teilnehmenden an Wettkämpfen zu erreichen, sind besonders im paralympischen Sport Klassifizierungen notwendig. Diese ordnen Athleten mit ähnlichen Voraussetzungen zu Gruppen, sodass ihre Leistungen vergleichbar werden und ein möglichst großes Gesamtteilnehmerfeld erreicht werden kann (Palmen, 2014).

Die Klassifizierungsregeln verändern sich ständig. Hier wird der zum Zeitpunkt der Ausfertigung aktuelle Stand beschrieben.

Der DBS bietet E-Learning-Kurse zu den Themen Klassifizierung und Medizin an. Hier geht es zum Artikel mit allen wichtigen Informationen: <https://www.dbs-npc.de/sportmedizin-nachrichten/e-learning-mit-chunkx.html>

Liegt eine allgemein klassifizierbare Behinderung vor, wird geprüft ob sie ein bestimmtes Mindestausmaß hat und in eine Startklasse der Sportart (siehe Tabelle 2) eingeteilt werden kann.

Innerhalb der Klassifizierung werden die Athleten in vier Bereichen medizinisch und funktional getestet. Hierbei wird die medizinische Datenlage, die körperliche Leistungsfähigkeit und sowohl die technische Umsetzung als auch eine Wettkampfbeobachtung zur Bewertung herangezogen. Dieses Verfahren muss für manche Athleten regelmäßig wiederholt werden. Sporttreibende mit einem Review (R) oder Fixed Review Date (FRD + year) müssen das Verfahren wiederholen. Solche mit einem Confirmed (C) Status wiederholen es nicht.

Anders als in vielen anderen paralympischen Sportarten werden in Para Ski Nordisch die Sportklassen durch einen (Zeit-)Faktor unterschieden. So können Para Sportler mit ggf. unterschiedlich starken Ausprägungen ihrer Behinderungen innerhalb derselben Klasse am Wettkampf teilnehmen. Es gibt insgesamt drei Startklassen für Frauen und Männer, bezeichnet mit den Kürzeln LW und B:

- Sitzende Athleten (sitting) - LW 10 bis 12
- Stehende Athleten (standing) - LW 2 bis 9
- Athleten mit einer Sehbehinderung (vision impaired) - B1 bis B3

Letztere werden in Abhängigkeit ihrer Restsehstärke des besseren Auges von einem Klassifizierenden des nationalen oder internationalen Verbandes einer der drei Startklassen (B1-B3) zugeordnet. Eine zuverlässige Messung der Sehkraft erfordert die faire Kooperation des Athleten. Davon unabhängige, objektive Messsysteme sind in der Prüfung zur Zulassung.

Je nach Höhe der Einschränkung werden Zeiten auf die Realtime der Athleten beispielsweise wie folgt angerechnet:

- für B3 zählt die gelaufene Realtime (100%)
- für B2 die gelaufene Realtime abzüglich 1%
- für B1 die gelaufene Realtime abzüglich 12%

Die Sportklassen LW2 bis LW4 (bei Behinderungen der Beine), LW5/7, 6 & 8 (bei Armbehinderungen) und LW9 (bei Behinderungen der Arme und Beine) gelten für die Stehenden. Die Zeitfaktoren beim Skating und in der klassischen Technik sind meist unterschiedlich. Für sitzende Athleten werden die Sportklassen LW10 bis LW12 unterschieden. Die Athleten dürfen zu keiner Zeit während des Wettkampfes die unteren Extremitäten außerhalb des Schlittens führen. Athleten der Klasse LW10-12 erfüllen die Minimumkriterien der Klasse LW4. Der Athlet wählt hier eine sitzende oder stehende Klasse bei der ersten Klassifizierung. Im Rahmen einer neuen Untersuchung kann dies in der zweiten Saison neu ausgewählt werden (IPC, 2020). Bei einer Änderung der medizinischen Umstände kann der Athlet eine erneute Untersuchung anfordern (Palmen, 2014).

Sportklasse	Lokalisierung / Art der Behinderung	Equipment	Klassische Technik %	Freie Technik %
Vision Impaired	Augen			
B1	Augen: geringe bis gar keine Sehfähigkeit Ein „E“ (15x15cm) ist auf 25cm nicht zu erkennen für den Para Sportler	Guide, geschwärzte Brille	88	88
B2	Wenig Sehrest: Das „E“ ist auf 4m nicht zu erkennen und das Gesichtsfeld ist auf < 10° eingeschränkt	Guide	99	99
B3	Sehbehindert: Sehschärfe < 1,5 LogMAR und/oder Gesichtsfeldeinschränkung > 10° und < 40°	Guide	100	100
Standing	Arm(e), Bein(e), Arm & Bein			
LW2 (Bein)	Fehlen eines Beines auf Höhe des Kniegelenkes oder darüber, Nutzen von Prothesen	2 Ski, 2 Stöcke	92	93

LW3 (Beine)	Behinderungen in beiden Beinen - Kraftverlust beider Beine - Verlust beider unterer Extremitäten proximal der Metatarsalknochen (Mittelfuß) - Hypertonie beider Beine mit mind. Grad 2 der Ashworth Skala - Ataxie beider unteren Extremitäten - Athetose - Vorfußdysmelie - Bewegungsverlust beider Kniegelenke, Nutzung von Prothesen	2 Ski, 2 Stöcke	86	87
LW4 (Bein)	Behinderung in einem Bein unterhalb des Kniegelenkes - Verlust des Beines auf Höhe oder oberhalb des Sprunggelenkes - Kraftverlust des Beines - Ataxie eines Beines - Athetose eines Beines - Beinlängendifferenz von mindestens 7 cm	2 Ski, 2 Stöcke	97	96
LW5/7 (Arme)	Athletinnen und Athleten der Klasse LW5/7 haben Behinderung in beiden oberen Extremitäten. - Verlust beider Arme zumindest auf Höhe der Mittelhandknochen - Kraftverlust beider Arme - Dysmelie beider Hände, sodass keine Stöcke gehalten werden können - Der Athlet benutzt 2 Ski, aber keine Stöcke oder Prothesen	2 Ski, keine Stöcke	80	90
LW6 (Arm)	Athletinnen und Athleten der Klasse LW6 haben Behinderungen in einem Arm: - Verlust eines Armes auf Höhe oder oberhalb des Ellbogens - Kraftverlust des Handgelenks und Ellbogenregion - Der Gebrauch von Prothesen ist nicht gestattet - Der Arm muss am Körper fixiert sein im Wettkampf	2 Ski, 1 Stock	90	95
LW8 (Arm)	Athletinnen und Athleten der Klasse LW8 haben Behinderungen einer oberen Extremität: - Verlust eines Armes unterhalb des Ellbogens - Kraftverlust beider Arme - max. 5° Ellbogenbeweglichkeit - Der Gebrauch von Prothesen ist nicht gestattet	2 Ski, 1 Stock	92	96
LW9 (Arm und Bein)	Arm und Bein, je einseitig - die Kriterien für Klasse LW4 und LW8 sind jeweils erfüllt	2 Ski, 1-2 Stöcke nach Wahl	88	89
Sitting	Beine			
LW 10	- Beine beidseitig, Rumpf, keine Sitzbalance, ohne Armunterstützung kein freies Sitzen möglich	Sitzski	86	x

LW10.5	- Beine beidseitig, Rumpf, keine Sitzbalance - freies Sitzen ist möglich. Keine Bewegung über Basisposition mit Fixierung der Beine hinaus möglich	Sitzski	87	x
LW11	- Beine beidseitig, Rumpf, mäßige Sitzbalance - freies Sitzen möglich, Bewegung über Basisposition mit Fixierung der Beine hinaus möglich - Der Athlet kann auch mit Prothese nicht gehen oder stehen	Sitzski	93	x
LW11.5	- Beine beidseitig, mäßige Sitzbalance - Annähernd normale Rumpfmuskulatur - Der Athlet ist in der Lage mit oder ohne Prothese zu gehen oder zu stehen	Sitzski	95	x
LW12	- Ähnlich LW2-4 - Normale Rumpffunktion - Teilnahme sitzend oder stehend möglich	Sitzski	100	x

Auf folgender Seite finden sich weitere Informationen: <https://www.paralympic.org/classification>
SWR Sport beschreibt das System der Klassifizierung in einem interessanten Clip unter:
<https://youtu.be/eWSIsN3P6nE>

Das IPC hat einen Leitfaden online gestellt unter:
https://www.paralympic.org/sites/default/files/2020-10/2020_04%2010%20Classification%20Steps_v4.pdf

Die klassifizierbaren Beeinträchtigungen der Sportart Para Ski Nordisch sind:

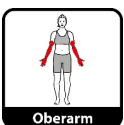
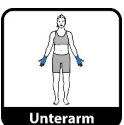
- Beeinträchtigung der Muskelkraft
- Beeinträchtigung der passiven Gelenkbeweglichkeit
- Fehlen von Gliedmaßen
- Beinlängendifferenz
- Muskelhypertonie
- Athethosis
- Ataxie (Bewegungsstörung)
- Beeinträchtigung der Sehfähigkeit

Es kann Beinbehinderungen geben, die eine sitzende oder stehende Teilnahme ermöglichen. Eine Spezialisierung auf Klassisch-Wettkämpfe kann Vorteile haben, allerdings erhöht die Möglichkeit der Teilnahme an Skating-Wettkämpfen (wie auch Biathlon) die Gesamtzahl der Wettkämpfe, die an internationalen Veranstaltungen bestritten werden können, deutlich. (IPC, 2021)

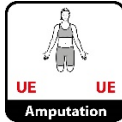
Bei Bedarf und Detailfragen in Sachen Klassifizierung steht beim DBS folgende Ansprechpartnerin zur Verfügung: Winnie Timans: timans@dbs-npc.de

Visual Impaired			KT %	FT %			Möglicherweise in Kombination, Beispiele	
B1	geringe bis gar keine Sehfähigkeit auf beiden Augen	 Guide	88	88	 Vollständige Erblindung	 Dunkelbrille	 Makula-Degeneration	 Gesichtsfeld
							 Gesichtsfeld	 Sehfeld
							 Sehschärfe	 Diabetische Retinopathie
B2	Sehstärke bis zu 2/60 und/oder Sichtfeld unter 5 Grad	 Guide	99	99	 Gesichtsfeld	 Gesichtsfeld	 Retinitis Pigmentosa	 Grüner Star
							 Visuelle Einschränkungen	 Sehschärfe
							 50 %	 25 %

B3	Sehstärke bis zu 6/60 und/oder Sichtfeld unter 20 Grad	 Guide	100	100	 Gesichtsfeld	 Gesichtsfeld
----	--	--	-----	-----	---	--

Standing			KT %	FT %			Möglicherweise in Kombination, Beispiele	
LW2	Oberhalb des Knies, einseitig	 Skiausrüstung	92	93	 Hüfte	 Hüfte	 Kraftfähigkeit	 Kraftfähigkeit
LW3	Beine, beidseitig	 Skiausrüstung	86	87	 kombiniert	 Oberschenkel	 Athetose	 Ataxie
LW4	Bein, unterhalb des Knies, einseitig	 Skiausrüstung	97	96	 Unterschenkel	 Unterschenkel	 Lähmung (Tetra/Para)	 Zerebrale Schädigung
LW5/7	Arme Beidseitig	 Skiausrüstung	80	90	 Oberarm	 Unterarm	 Dysmelie	 Beinlänge
LW6	Arm, oberhalb des Ellenbogens, einseitig	 Skiausrüstung	90	95	 Oberarm	 Oberarm		

LW8	Arm, einseitig		92	96		
LW9	Arm und Bein, je einseitig		88	89		

Sitting			KT %			Möglicherweise in Kombination, Beispiele
LW 10	Beine, beidseitig, keine Sitzbalance		86	x		  
LW10.5	Beine, beidseitig, keine Sitzbalance		87	x		  
LW11	Beine, beidseitig, mäßige Sitzbalance		93	x		  
LW11.5	Beine, beidseitig, mäßige Sitzbalance		95	x		  

LW12	Beine, beidseitig, gute Sitzbalance		100 x		
------	---	---	-------	---	--